

## Marathonsaison 2008

Der Marathon ist die Königsdisziplin im Ausdauer-Laufsport, auch wenn der Halbmarathon mit steigendem Zuspruch bei vielen Veranstaltungen den Marathon rein zahlenmäßig inzwischen bei weitem überholt hat. Etwa 100.000 Deutsche haben sich auch in diesem Jahr wieder auf diese etwas mystisch anmutende Laufdisziplin begeben, manche mehrfach. Für die Einsteiger steht dabei das Ankommen im Vordergrund, denn wer sich als Ausdauersportler dem Laufsport hingeeben hat, will irgendwann die Marathonstrecke bezwingen. Das ist letztlich der Sinn dieses Sports. Die Etablierten versuchen ihre persönlichen Bestleistungen zu steigern. Und da gibt es anscheinend „Verrückte“, die Marathons sammeln wie andere Zeitgenossen Sammeltassen.

All diese Spezies sind, wie könnte es auch anders sein, in unserer Abteilung vertreten. In der folgenden Bilanz des Jahres 2008 wird davon die Rede sein.

Am 10. Februar wollten Frank Dietrich und Walter Thein wieder in Bertlich die MT-Marathonsaison eröffnen. Daraus wurde nichts, weil Frank sich erkältet hatte und Walter nicht allein dort laufen wollte. So kam es erst am 23. Februar an zwei „Fronten“ gleichzeitig zum Auftakt: In Kiel durch Ludwig Georg Braun und Jürgen Fischer und in Bad Salzuflen durch Horst Diele.

Bedingt durch eine größere Anzahl an Ausfällen reduzierte sich im Jahresverlauf die Zahl unserer potentiellen Marathonis beträchtlich: Matthias Rüdiger verließ unseren Verein, um eine läuferische Pause einzulegen, Ernst Fricke konnte nach seiner Knieoperation noch nicht wieder „Fuß fassen“, Gerhard Gubisch verbleibt nach seinem Gang in die Selbstständigkeit nicht mehr genügend Zeit für ein Marathontraining, Walter Thein nahm sich eine Auszeit vom Marathon, Günter Herrmann wird bedingt durch seine Krankheit wohl keine Marathons mehr laufen können, Sibylle Ebinger musste sich einer Operation am Nackenwirbel unterziehen und Joost Fastenrath, Thomas Metz, Martin Voigt, Martina Holl, Gabi Bachmann-Voetgen und Christiane Rößler wurden ebenfalls nicht aktiv. So reduzierte sich die Zahl der Marathonis von 33 im Jahre 2007 auf gerade mal **22** (19 Mä., 3 Fr.) in diesem Jahr. Zu verdanken ist ein noch stärkerer „Verlust“ durch die vier Neulinge: Michael Schaier, Kai Hartmann, Martin Jost und Andreas Schmidt.

Und so sorgten wieder mal die „Altgedienten“ für eine noch zufriedenstellende Bilanz, bei der aber die großen Leistungen, von wenigen Spitzenergebnissen abgesehen, ausblieben.

Von den „Altgedienten“ lief unser „Marathonkönig“ Jürgen Fischer am Jahresende am Twistesee bei Bad Arolsen seinen 140. Marathon. Er war, wie Ludwig Georg Braun und Karl Lischka, in dieser Saison fünfmal im Einsatz. Gerhard Neidert und Horst Diele schafften es sogar auf sieben Einsätze.

Bei den Männern war **Frank Dietrich** der Saisonschnellste: Er gewann am 29. März in Bergisch-Gladbach bei Köln den traditionsreichen Königsforst-Marathon als Gesamtsieger in **2:47:40** h.

Und unsere Frauen hatten, wie schon im Vorjahr, wieder beim Kasseler Marathon am 1. Juni ihren großen Auftritt, als sie mit **Claudias Rudolff** in **3:23:07** h die Klasse

W45 und mit **Heidi Sostmann** in 3:45:49 h die Klasse W40 gewannen. Hellen Bockskopf, nur mit zwei Sekunden hinter Heidi, wurde Zweite in der W40.

Alle Drei zusammen erliefen mit 10:54:47 h ein herausragendes Mannschaftsresultat in der W40.

Unter 108 Männern und 23 Frauen, die am 2. Mountain-Marathon-Cup teilnahmen, sind auch unsere Spezialisten **Karl Lischka** und **Gerhard Neidert** vertreten. Sie bewältigten die als ultimative Herausforderung des Marathonlaufens in den Alpen bezeichneten drei Berg-Marathons in Liechtenstein, Zermatt und Interlaken. Ihre Platzierung in der Klasse M55:

28. Platz	Karl Lischka	17:18:02 h
29. Platz	Gerhard Neidert	17:30:47 h.

Ein starker „Neuling“ – zugleich Neuzugang in unserem Verein – ist der Adelshäuser **Martin Jost**. Mit seinen **3:13:29** h, am 28. September in Berlin gelaufen, reihte er sich hinter Frank Dietrich noch vor **Salim Hadid** (3:29:36) und **Friedemann Seitz** (3:31:04) an die zweite Position unserer diesjährigen Vereinsbestenliste ein. An fünfter Stelle ist nach seiner Steigerung auf **3:37:49** h am 5. Oktober in Köln bereits **Jörg Grebe** notiert.

Am 27. April in Hamburg gab **Michael Schaier** seinen Einstieg mit einer Leistung von 4:18:13 h.

Die Marathon-Crew um Ludwig Georg Braun hatte im russischen St. Petersburg ihren 20. Auslandseinsatz. Daneben gab es in Spanien (Barcelona), Liechtenstein und in der Schweiz (Zermatt, Interlaken, Lausanne) weitere Starts unserer Marathonis im Ausland.

Der 63-jährige **Jürgen Fischer** führt mit **140 Läufen** unangefochten die Phalanx der Marathon-Vielstarter in unserer Abteilung an, gefolgt von dem nicht mehr aktiven Wolfgang Büttner (120), Horst Diele (93), Gerhard Neidert (74) und Ernst Fricke (64). Bei den Frauen liegen mit **Gudrun Ellenberger** (**16**) und Emmi Friedel (14) zwei Ehemalige vorn, ihnen folgen Claudia Rudolff und Heidi Sostmann mit jeweils 12 Läufen.

### **Ultra-Marathon**

Auf den Strecken über die Marathondistanz hinaus hatte unser **Frank Dietrich** drei große Auftritte. Bei der **Deutschen 50 km-Meisterschaft** der Deutschen Ultramarathon-Vereinigung (DUV) am 8. März in Marburg platzierte er sich als **Vierter** in der Gesamtwertung mit **3:21:55** h nach einer Durchgangszeit im Marathon von 2:48:02 h.

Dann folgte der großartige **Gesamtsieg** auf seiner „Lieblingsstrecke“, der 51 km langen **Harzquerung** von Wernigerode nach Nordhausen, in **3:36:43** h.

Und letztlich dann seine Steigerung am Rennsteig. Beim **GutsMuths-Supermarathon** von Eisenbach nach Schmiedefeld über 72,7 km und 1.490 Hm erreichte er als **Sechster** der Gesamtwertung nach **5:39:32** h das Ziel.

**Claudia Rudolff** und **Christiane Rößler** scheuten nicht die weite Reise in das südliche Südafrika nach Kapstadt. Sie nahmen dort am 22. März am bedeutenden

**Two Oceans Supermarathon** über 56 km teil. Für **Claudia** wurden **5:12:09** h, für **Christiane** **5:47:30** h notiert.

Bei einem **6-Stundenlauf** wollte **Horst Diele** testen, wie weit er während dieser Zeit zu laufen in der Lage ist. Auf einem 1.145 m langen Rundkurs im Schlosspark von Rotenburg/Fulda kam er am 29. März auf **56.281** Meter.

Unsere Marathon-Starter im Jahre 2008:

1 Gerhard Neidert	7	1 Hellen Bockskopf	2
2 Horst Diele	7	2 Claudia Rudolff	2
3 Ludwig Georg Braun	5	3 Heidi Sostmann	1
4 Jürgen Fischer	5		--
5 Karl Lischka	5		5
6 Salim Hadid	4		
7 Gerhard Banschbach	3		
8 Jörg Grebe	2		
9 Friedemann Seitz	2		
10 Karl Ploch	1		
11 Kurt Hofmann	1		
12 Frank Dietrich	1		
13 Michael Schaier	1		
14 Thomas Jaklinski	1		
15 Martin Jost	1		
16 Dieter Schneider	1		
17 Andreas Schmidt	1		
18 Marcus Maciossek	1		
19 Kai Hartmann	1		
	---		
	50		

Melsungen, 31.12.2008

Horst Diele  
(Sportwart)